

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags-Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich zweimal und zwar jeden Samstag, nachmittags 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt allerhöchstens 20 Schilling pro Jahr. Die Expedition ist in der Expeditionstraße 10, Ingolstadt, unter der Post bezogen 1.00 Mk.



Bestellungen für den Röschinger Anzeiger werden gerne angenommen. Preis der einwöchigen Beilage 10 Schilling. Preis der einmonatigen Beilage 20 Schilling. Bei Lieferung entsprechend Rabatt. Gebühren, Porto etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 48

Samstag, den 6. Dezember 1924.

5. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 7. mit 14. Dez. 1924

Sonntag, 7. St. n. Pfingsten.

Montag, 8. Maria Lab. Erw. f.

Dienstag, 9. Valerie.

Mittwoch, 10. Meinhard

Donnerstag, 11. Damaskus

Freitag, 12. Walarich

Sonntag, 13. Luzia

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Wahlplakate u. Ähnliches.

Es wird ausdrücklich bekanntgegeben, daß Plakate zum Anschlag und Handzettel zum Verteilen in den Häusern, sowohl durch die Ortspolizeibehörde (Bürgermeister) mindestens 2 Stunden vor Anschlag bzw. vor der Verteilung genehmigt sein müssen. Werden bei Zuwiderhandlung Plakatanschläge oder Zettelverteiler betroffen, so wird ihr Werbematerial konfisziert und sie selbst und ihre Auftragsgeber zur Strafanzeige gebracht. Etwas bereits angeschlagene Plakate werden ohne weiteres polizeilich entfernt; sinngemäß gilt dies auch von den Handzetteln.

Maul- u. Klauenseuche

Das Bezirksamt gibt bekannt:

Nachdem in Großmehring die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, gelten für die Gemeinde Rösching die Bestimmungen des § 180 Abs. 1 des Viehseuchengesetzes. **Es ist also verboten:**

a) die Abhaltung von Klauenviehmärkten,

mit Ausnahme der Schlachtviehmärkte in Schlachtviehhöfen sowie der Auftrieb von Klauenvieh auf Jahr- und Wochenmärkte. Dieses Verbot hat sich auch auf marktähnliche Veranstaltungen zu erstrecken.

b) der Handel mit Klauenvieh, erforderlichenfalls auch derjenige mit Gesäugel, der ohne vorgängige Bestellung entweder außerhalb des Gemeindebezirks der gewerblichen Niederlassung des Händlers oder ohne Begründung einer solchen stattfindet. Als Handel im Sinne dieser Vorschrift gilt auch das Auffahren von Bestellungen durch Händler ohne Mitführen von Tieren und das Aufkaufen von Tieren durch Händler.

c) die Veranstaltung von Versteigerungen auf dem eigenen nicht gesperrten Gehöfte des Besitzers, wenn die Tiere zum Verkauf kommen, die sich mindestens 3 Monate im Besitze des Versteigerers befinden.

d) die Abhaltung von öffentlichen Tier-schauen mit Klauenvieh.

e) das Weggeben von nicht ausreichend erhaltener Milch (§ 40 Abs. 3) aus Sammel-molkereien an landw. Betriebe, in denen Klauenvieh gehalten wird sowie die Verwertung solcher Milch in den eigenen Viehbeständen der Molkerei, ferner die Entfernung der zur Anlieferung der Milch und zur Anlieferung der Milchrückstände benutzte Gefäße aus der Molkerei, bevor sie desinfiziert sind (vgl. § 11 Abs. 1 Nr. 9, 10 der Anweisung für das Desinfektionsverfahren).

Hagelversicherungsbeiträge 1924.

Die Hagelversicherungsbeiträge f. 1924 müssen nunmehr bis längstens Donnerstag, 11. Dezember 1924 während der üblichen Kanzleistunden in der Marktkanzlei einbe-

zahlt werden.

Zugleich wird darauf hingewiesen, daß der Endtermin für die Abmeldung aus der staatl. Hagelversicherung der 25. Dezember 1924 ist. Wer diesen Termin veräußt, bleibt für das Jahr 1925 wieder versichert.

Lindl, 1. Bürgermeister.



Zimmerstugen-Gesellschaft
„Germania“

Heute Samstag Schußtag.

Beginn 8 Uhr.

Das Schützenmeisteramt.

Passende Weihnachtsgeschenke

finden Sie in reicher Auswahl
zu billigsten Preisen
und besten Qualitäten

für Damen, Herren und Kinder

im

Schuhhaus Weiss,

Jnh. Karl Dufft,
Ingolstadt

Ludwigstrasse Ecke Ziegelbräustr.

Rufnumemr 162.



Alleinverkauf der Marke „Salamander“

Fanny Steiger,

Spezialhaus für Daunen und Steppdecken

Ludwigstrasse 28.

Daunen- Decken	von 95	100	120	Mk.
Schafwolle- Decken	von 35	45	55	„
Bunte Wolf- Decken	von 25	35	45	„
Halbwolle- Decken	von 20	25	35	„
Sofakissen	von 2.30	an		
Puppen- Wagendecken	von 1.50	an		

 **Satin- Reste** 

sehr billig für Kissen- und Puppen-Kleidchen.
Bitte um Besichtigung meines Schaufensters.

Lebensmittelhaus

Darl Schuster,

Ingolstadt,

Ludwigstr. 40.

empfehlst für Weihnachten

saftige Allgäuer Käse

Hart u. Weichkäse.

Fränkische Wurstwaren, sämtliche Fischmarinaden. Dosen in allen Größen.

Marmeladen — Confitüren — Schokoladen
Keds, sämtliche Speisefette, Ole und anderes mehr.

Billige Preise! Reelle Bedienung!

Bersand nach Auswärts.

Großverbraucher Vorzugspreise.

Als besonderes empfehle ich meine Zigarren zu Fabrikpreisen, Zigaretten und Tabake.
Besichtigen Sie meine 2 Schaufenster.

Damen-Konfektion

Billiges Weihnachts-Angebot!

Große Auswahl, Mäntel, Kostüme,
Kleider, Blousen, Röcke, Westen,
Strickjacken, Kinderkleider & Pelze.

Am Bachl 23 neben grünem Baum.
Hüte, Pelze, Pelzjacken & Mäntel
Theresienstraße 6.

Th. Ritter (A. M. Kellerhals.)

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die schönen Kranzspenden beim Hinscheiden, der Beerdigung und dem hl. Seelengottesdienste unserer nun in Gott ruhenden lieben und unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Base der ehrengedachten Frau

Walburga Almann

Austrags-Witwe von hier,

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzl. Dank aus.

Ganz besonderen Dank Hochw. Herrn Kooperator Hutterer für die tröstenden Worte am Grabe, dem verehrl. Kirchenchor für das schöne Grablied.

Rösching, den 6. Dezember 1924

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Inseriert, Im Röschinger Inseriert!
Anzeiger.

Sandwirte!

Deckt euch ein, bei jetzt noch
günstigen Preisen in

Rotklee, Luzerner u. Gelbklee.

Jedes Quantum zu haben bei
Misch Weis.

Prima
Rindfleisch
per Pfund 70 Pfg.
Ant. Schlagenhauer,
Mezgermeister.

Geschäftsempfehlung.

Gebe der verehrl. Einwohner-
schaft von Kösching und Umgegend
bekannt, daß ich neben meiner Maß-
schuhmacherei ab heute ein

Schuhwarenlager

errichtet habe. Ich führe sämtliche
Herren-, Damen- und Kinderschuh-
waren. Auch habe ich eine große
Auswahl in Winterwaren.

Keelle Bedienung bei mäßigen
Preisen zusichernd, empfehle ich mich
geneigter Abnahme.

Ferd. Oslmermeier,
Schuhmacherei u. Schuhhandlg.

Christbaumschmuck
in der Druckerei.

Gottesdienst = Ordnung

vom 7. bis 14. Dez. 1924.

Sonntag: nach dem G. D. Christenlehre.

2 U. Dreißiger, 3. und letzte St. Kaveri-
Lit. und Monatsproz.

Montag: als am Feste der unbesleckten Em-
pfängnis Maria: halb 7 U. feierl. Engel-
amt f. Jgfr. Barb. Kindersberger.

1/2 9 U. Fest-G. D. mit Amt und Predigt.

2 U. gef. Lit. hern. Ordenskloster mit
Generalabsolution.

Dienstag: 1/2 7 U. hl. Seelenamt für Barb.
Dollinger 1/2 8 Uhr hl. M. für Eltern und
Geschwister d. Hr. Paulus.

Mittwoch: 1/2 7 U. hl. M. für Anna Brückl.

1/2 8 U. hl. Seelenamt f. Frau Franziska
Schmaltzl.

Donnerstag: 1/2 8 U. hl. M. für Kaver und
Barb. Leopold u. Proz.

In Hepberg hl. M. für Gg. u. El. Klügl.

Freitag: halb 7 U. hl. Engelamt u. Meinung
v. Frau Maria Mayer.

1/2 8 U. hl. M. für Josef Hallermeier.

Samstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. M. für
Ant. u. Anna Kiermeier.

1/2 8 U. hl. M. f. Jgfr. Anna Steiner.

4 U. Abendandacht.

Sonntag: 1/2 7 U. Engelamt u. Meinung v.
Frau Maria Hierwegen.

1/2 9 U. Haupt G. D.

Heute Sammlung für Abbrändler von
Schmittbach in der Oberpfalz

Empfehle:

Mantelstoffe für Herren und Damen
per Meter von 1.50 an
Berktagsjosen von 4.50 an
Kinderjosen von 4.— an
Herrenanzüge von 30.— an
Wintermäntel von 30.— an
Herrenjosen von 1.— an
Ferner Reit-Cord- Manschettenjosen, Unter-
josen in allen Größen. Damenjosenjosen,
Sweater für Kinder, Damen und Herren.
Arbeitsjosen, warme Wolljosen f. Feiert-
tage. Stoffe in allen Qualitäten. Kindermüt-
zen, Handschuhe usw.

Alois Derl,

Schneidermeister und Konfektionsgeschäft.

Zimmerstugen-Gesellschaft
"Fell"

Kommenden Donnerstag Schußtag

Beginn 1/2 8 Uhr.

Das Schützenmeisteramt.



Voranzeige!

Am Sonntag, den 14. Dezember 1924 findet in der Brauerei Amberger

Christbaumfeier mit Glückshafen

des hiesigen Turnvereins verbunden mit Musik statt.

Um zahlreichen gütigen Besuch bittet

Der Turnrat.

Café-Restaurant Ludwig

Täglich Mittag- und Abendtisch.
Speisen nach der Karte.

Kaffe mit eigener Konditorei.
Reiche Auswahl aller Konditoreiwaren.

Jeden Sonn- und Feiertag

Nachmittag-Musik

(4 bis 6 Uhr)

und Abend-Musik

(ab 8 Uhr)

Neuheiten

in schönen Zefirs

für Oberhemden, Blusen
und Schlafanzüge.

Fanny Steiger,

Ludwigstraße 28.

Beachten Sie meine Schaufenster.

Herrenhemden nach Maß.

F. Reiber, Ingolstadt,
Donaustr. Donaustr.

Hüte

und

Mützen

zu den billigsten Preisen.

In Köfching wird demnächst ein
vierwöchentlicher, praktischer

Zuschneide- und Nähkurs

abgehalten. Kurspreis 25.— Mk. Unterrichtszeit: Vormittagskurs von 9—12, Nachmittagskurs von 1—4, Abendkurs v. 7—10 Uhr. Anmeldungen werden in der Expeditions-Blattes bis spätestens 15. Dezember entgegengenommen.

Kursleitung: Institut f. praktische Haus-schneiderei E. Fais u. Co.
München, Pflinganserstr. 116.

Guterhalt. Schaukelpferd

ist billig zu verkaufen.

Näh in der Expedition.

Keines Briefpapier zu haben in der
Buchdruckerei S. Dites.

Wähler und Wählerinnen von Rösching.

- Wollt Ihr daß Rösching friedlich regiert wird und ihr nicht immer vor die Gerichte zitiert werdet?
- Wollt Ihr daß die darbenenden Sozialrentner endlich zu ihrem Rechte kommen und daß für die künftigen, wirtschaftlich schwachen Kreise eine geregelte und gerechte Fürsorge eintritt?
- Wollt Ihr daß der Gemeindeapparat einfacher und billiger gestaltet wird?
- Wollt Ihr daß ein Mann an die Spitze der Gemeinde kommt, der wenig verspricht und das Versprochene aber hält?
- Wollt Ihr daß Männer einziehen, die auch das Wohl und das Wehe jedes einzelnen Mitbürgers kennen?
- Wollt Ihr daß eine richtige Sparsamkeit im Gemeindehaushalt eintritt?

Dann könnt Ihr nur die Männer der

Bereinigten Bürger

mit

Appel

an der Spitze wählen.

Gemeindewähler.

Von Seite der bürgerlichen Gemeindevahlliste glaubte man den Gemeindevahlkampf mit der sonntäglichen öffentlichen Versammlung und Auseinandersetzung in der Brauerei Amberger abschließen zu können. Das hinterlistige Arbeiten unserer Gegner aber in letzter Stunde mit Handzetteln und Wahlplakaten, zwingt uns zu vorzukommen u. an die hiesigen Gemeindevähler nochmals die entscheidende Frage zu stellen.

Warum kann ich nicht den „Rotblock“ das ist den „Wahlvorschlag der vereinigten Bürger von Kösching“ wählen.

Wir geben hiermit die Antwort:

1. Weil an der Aufstellung des „Rotblockes“ nur wenige anständige und reife Bürger mitgeholfen haben; dafür aber vor allem Leute mit keinerlei moralischen und sittlichen Hemmungen, die nur ihre selbstsüchtigen Zwecke verfolgen und schließlich aller Zahnhagel, wie er hier in Kösching sein Unwesen treibt.

2. Weil der „Rotblock“ den Sozialisten und Kommunisten und den völkischen Abeligen hier, die ihn aus der Taufe gehoben haben und die ihn auch als Vertrauensleute decken, mit Haut u. Haar verschrieben ist. Sohin wird also bei der Wahl des Rotblockes der bürgerlich Gesinnte hier nur mehr der „Paria“ und der „Geduldete“ sein.

3. Weil die „Rotblockler“ die Geister die sie zu ihrer Unterstützung auf den Plan gerufen haben, nicht mehr los werden und somit zur Erfüllung ihrer unerlösten Versprechungen gezwungen sind, das Gemeindevermögen zu verschleudern und Umlagen über Umlagen auszuschreiben.

4. Weil die maßgebenden Herren im „Rotblock“ es wohl verstehen, großmächtig das Maul aufzureißen, dafür aber für die praktische und notwendige Gemeindegarbeit recht wenig Gehirnschmaltz in ihren Köpfen liegen haben.

5. Weil infolge des Neuhidentumes und der sitzlich soliden Lebensführung verschiedener Spitzenkandidaten und sonstiger Jünger des Rotblockes der Friede mit der Kirche in Scherben gehen müßte; weiterhin damit der Verwahrlosung und Verklumpung der Jugend hier kein Hemmschuh mehr angelegt würde und so die Unsitlichkeit und die Volksvergiftung hier im Orte wahre Orgien feiern würden. Und

6. weil nicht mehr der Bürgermeister und der Gemeinderat über das Wohl u. Wehe von Kösching bestimmen würden, sondern wie am Sonntag der „Salonarbeiter“ Herr Thomas Fersl ausdrücklich gesagt hat, ein Stand allein, oder was noch richtiger und zutreffender ist „die Strafe mit ihren Raubtierinstinkten“.

Ähnlich betrachtet den Rotblockbürgermeister:

1. Ein Mann ohne jeden Weitblick über den Hof u. Kirchturm hinaus.

2. Dann ein Mann, der weder daheim noch auswärts den großen Markt mit 2500 Einwohnern repräsentieren und vertreten kann. Und ferner ein Mann, der schon mit dem Fluche der Halbheit u. des Versagens an das Bürgermeisteramt herankommt und den ein krankhafter Ehrgeiz zwingt sich auch neuerlich wieder unsterblich zu blamieren.

Besteht euch deshalb ihr Ortsbürger und Ortsbürgerinnen noch einmal recht deutlich. Und wählet sodann alle „die bürgerliche Gemeindevahlliste mit ihrem Bürgermeister- und Spitzenkandidaten Lindl.“

Mit dieser Wahl ist verbürgt:

1. Eine „Auslese der Bürgerschaft“ im Gemeinderat und Männer, von denen die meisten, für ihre Person allein schon, ein festumrissenes Programm von Können, Charakterstärke und Bürgertugenden bilden.

2. Ein „Aelbewußtes u. tatkraftiges Regiment“, das Zucht u. Ordnung und den bürgerlichen Frieden hier im Markte aufrecht erhalten wird, sodas jeder Ortsangehörige dort froh und ungestört leben kann.

3. Eine „ausdauernde Arbeitsgemeinschaft“, die Brot u. Verdienst schaffen wird u. Hilfe allen Schwachen u. Bedrängten u. dem gesamten Kösching eine Zukunft.

Billiger Weihnachts - Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

beste Kaufgelegenheit für beliebte
und praktische Weihnachtsgeschenke.

Aus der Reichhaltigkeit meiner großen Vorräte empfehle:

Warme Flauschmäntel	von 12 bis 39 Mk.
Feine Tuchmäntel	von 28 bis 65 "
Flotte Velour de Laine Mäntel	von 39 bis 98 "
Beste Astrachan-Samt- u. Seidenplüschmäntel	von 42 bis 140 "
Fesche Krimmer- und Pelzjakets	von 48 bis 275 "
Flotte Kindermäntel, Kinderkleider u. Kinderwesten in allen Größen und Preislagen.	
Chicke Kostüme in modernen Farben	von 28 bis 120 "
Woll- Kleider Kammgarn, Gabardine, Rips	von 8 bis 75 "
Tanz- Kleider in Trikotseide, Taffet, Eolienne Crepe de Chine, Crepe Marocaine	von 13 bis 95 "
Morgenröcke mollige Trikotstoffe	von 9,50 bis 29 "
Pelzstolas in modernen Fellarten	von 15 bis 85 "
Unterröcke in Halbtuch, Wolle, Seide, Trikot u. Satin	von 3,50 bis 19 "
Unterkleider in Trikotseide (alle Farben)	nur 9,50 "
Seidentrikot- Blusen- Jumper- Kossaks viele Formen und Farben	von 6,50 bis 25 "
Kostümröcke in blau und schwarz, Wolle, Streifen und Karos	von 4,75 bis 35 "
Strickwesten für Damen und Herren nur reinwollene Qualitäten	von 9,50 bis 35 "
Schirme für Damen, Herren und Kinder in Zanella und Halbseide	von 4,50 bis 25 "

N. COHNREICH,

Spezialhaus für Damen- und Mädchen- Kleidung,

Pernspracher 646 **Jngolstadt,** Theresienstr. 23

Jetzt an den Sonntagen bis Weihnachten geöffnet.